



Einladung

LESUNG

EIN HAUCH VON WIEN IN DER DDR

PERLEBERG |

18.08.2021 | 19.00 - 20.30 Uhr

Judenhof Perleberg | Parchimer Str. 6 a | 19348 Perleberg

Das Pfarrer- und Autorenpaar Linke lernte das österreichische Schriftstellerpaar Fred und Maxie Wander 1973 in Wiepersdorf kennen. Das Ehepaar Wander war 1958 in die DDR (Kleinmachnow) gezogen. Maxie Wanders berühmte gewordene Sammlung *Guten Morgen, du Schöne* erschien kurz vor ihrem Tod im November 1977, posthum wurden *Leben wär' eine prima Alternative* und *Ein Leben ist nicht genug* veröffentlicht. Fred Wander stammte aus einer jüdischen Familie und musste verschiedene deutsche Konzentrationslager durchlaufen. Er schrieb Romane, Erzählungen, Kinderbücher und gemeinsam mit Maxie Wander Reiseberichte.

Aus der ersten Begegnung der beiden Paare entstand eine Freundschaft, die in Briefen und gegenseitigen Besuchen eine Fortsetzung fand. Wer in der DDR gelebt hat, weiß um die Faszination, um die Bereicherung, die Menschen, die aus anderen Ländern kamen, auslösen konnten, vor allem auch dann, wenn sie nicht in allen Bereichen übereinstimmten. Maxie Wander an Barbe Linke:

Du, lauf wenigstens am Abend in den Wald, wenn die Kinder schlafen, mit einem Gedicht - nicht irgendeinem! Neruda zum Beispiel. Oder mit Chopin im Kassettenrecorder. Oder mit den Vögeln, den Bäumen, unseren stummen Brüdern, dem Wind, den Gerüchen. Und mit dir. Und beklage dich nicht! Alles was du machst, oft widerwillig machst, ist Leben!

Gemeinsam mit dem Perleberger Judenhof lädt das Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brandenburg Sie herzlich zu einer Lesung ein:

Dietmar Linke

Begegnungen mit Maxie und Fred Wander

Barbe Maria Linke

liest ihren Essay: **Maxie Wander, Ein richtiges FEST**

Das anschließende Gespräch bietet allen Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit dem Autorenpaar Linke auszutauschen. Sie sind herzlich eingeladen!

Anne Seyfferth, Leiterin des FES-Landesbüros Brandenburg

Dorothea Berger, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Projekt Judenhof des Perleberger Kulturvereins

ANMELDUNG

Die Plätze sind begrenzt. Es besteht ein Abstands- und Hygienekonzept. Wir bitten um Anmeldung bei:

Dorothea Berger

E-Mail: judenhof-perleberg@t-online.de
oder Tel.: **03876-307361**

Bitte teilen Sie mit, wie viele Personen Sie mitbringen und ob Sie und Ihre Begleiter_innen über einen vollständigen Impfschutz verfügen oder als genesen gelten (Nachweis bitte mitbringen).

Liegt der Inzidenzwert weiterhin unter 20, bedarf es keines Testnachweises. Die Maskenpflicht auf dem

**Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.,
Landesbüro Brandenburg**

Hermann-Elflein-Str. 30/31 | 14467 Potsdam
Tel. (0331) 29 25 55

Web. www.fes.de/landesbuero-brandenburg



/FES.Brandenburg